



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Donnerstag]. ] Neustadt o.s., den 7. November. [Preis 3 Mt. 10 Pf. incl. Bestell-  
gebühr u. Postprov. pro Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 278. Betreffend Maassregeln gegen die Verbreitung der Reblaus.

Die Kreis-Einsassen mache ich auf die im Stück 25 (Seite 133 und 134) des Amtsblatts abgedruckte Instruction des Herrn Ministers der landwirthschaftlichen Angelegenheiten vom 6. April d. J. zur Ausführung des Gesetzes über die Maassregeln gegen die Verbreitung der Reblaus vom 27. Februar c. zur Beachtung hierdurch aufmerksam.

Gleichzeitig nehme ich Veranlassung, die Herren Amtsvorsteher und die städtischen Polizei-Verwaltungen des Kreises noch besonders aufzufordern, in eintretenden Fällen genau nach den Bestimmungen des gedachten Gesetzes und der zugehörigen Instruction zu verfahren.

Neustadt O.E., den 6. November 1878.

Der Königliche Landrath.

Nr. 279. Betreffend die Ermittlung des Erndte-Ertrages pro 1878.

Mit Bezug auf die Kreisblatt-Verfügung vom 6. Juni d. J. (Stück 23 Nr. 157) bringe ich hierdurch in Erinnerung, daß die vorschriftsmässig und mit Sorgfalt aufzustellenden Nachweisungen B. über die Erndte-Ergebnisse pro 1878 von den Gemeinde- und Guts-Vorständen bis zum 5. I. Mts. den Amtsvorsteher-Aemtern und von den Herren Amts-Vorstehern nach erfolgter Prüfung und event. Berichtigung bis zum 15. I. Mts. mir einzureichen sind.

Neustadt O.E., den 6. November 1878.

Der Königliche Landrath.

Nr. 280. Zur Erleichterung der Geschäftsführung der Standesbeamten ist unter dem Titel: „Leitfaden für Standesbeamte“ von dem Bürgermeister a. D. Richter in Reichenbach in der Ober-Kaustz ein Handbuch verfaßt worden, dessen Anschaffung Seitens der Herren Standesbeamten sich empfiehlt, zumal der Preis pro ein Exemplar nur 50 Pf. beträgt.

Subskriptions-Anmeldungen werden bis zum 20. d. M. vom Königlichen Landraths-Amte angenommen.

Neustadt O.E., den 5. November 1878.

Der Königliche Landrath.

Nr. 281. Der Aufenthaltsort des vor Kurzem aus der königlichen Straf-Anstalt zu Brieg entlassenen Victor Maleß aus Lobkowitz, welcher unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, ist zu ermitteln und dem Amtsvorsteher-Amte in Dobrau anzuzeigen.

Neustadt O.E., den 6. November 1878.

Der Königliche Landrath.

Nr. 282.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 3. zum 4. d. M. sind a. dem Schullehrer Baron in Neysch drei Auerhähne und eine Auerhenne, ausgewachsen und von dunkler Federfarbe, ein Hahn, schwarzroth mit einer großen weißen Kappe, mehrere Hühner und ein Bettkissen mit einem rothkarrirten Ueberzuge, und

b. dem Dienstmädchen desselben ein neues Leinenhemd und ein gedruckter Rock gestohlen worden.

Dies wird zum Zwecke der Ermittlung der Diebe und des gestohlenen Gutes, vor dessen Erwerb gewarnt wird, hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Neustadt O.E., den 6. November 1878.

Der Königliche Landrath.

Nr. 283. Die Königl. Ober-Rechnungs-Kammer verlangt, daß die Schiedsmanns-Gebühren in Viehseuche-Angelegenheiten in demjenigen Rechnungsjahre, in welchem sie entstanden sind, zur Verausgabung resp. Verrechnung gelangen.

Da dies nur möglich ist, wenn die betreffenden Liquidationen rechtzeitig, d. h. also je für das mit ult. März abschließende Rechnungsjahr bis Mitte des folgenden Monats April bei der Königl. Regierung eingehen, so fordere ich die betreffenden Schiedsmänner hierdurch auf, etwaige Liquidationen über Gebühren bis spätestens zum 1. April jeden Jahres durch Vermittelung der betheiligten Amts-Vorsteher-Aemter, resp. der städtischen Polizei-Verwaltungen an mich einzureichen.

Neustadt OS., den 5. November 1878.

Der Königl. Landrath.

**Dr. von Wittenburg.**

**Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.**

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt, den 5. Novbr. 1878.						Ober-Glogau, den 31. Oktober 1878.						Bütz, den 4. November 1878. Pro 50 Kilogramm.					
		Höchst.		Mittler.		Niedrigst.		Höchst.		Mittler.		Niedrigst.		Höchst.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mr.	Ps.	Mr.	Ps.	Mr.	Ps.	Mr.	Ps.	Mr.	Ps.	Mr.	Ps.	Mr.	Ps.	Mr.	Ps.	Mr.	Ps.
1.	Weizen . . . .	16	94	16	—	15	05	17	20	16	70	16	20	10	29	10	—	9	70
2.	Roggen . . . .	12	35	12	06	11	76	12	80	12	40	11	90	6	—	5	88	5	76
3.	Gerste . . . .	13	46	12	36	12	26	13	50	13	20	12	80	5	87	5	73	5	60
4.	Hafer . . . .	10	80	10	30	9	80	11	70	11	30	11	10	5	30	5	20	5	10
5.	Linse . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen . . . .	12	94	12	65	12	35	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln . . .	2	80	—	—	—	—	2	80	—	—	2	20	1	33	—	—	—	—
8.	Heu . . . .	—	—	—	—	—	—	6	80	—	—	6	20	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh . . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	70	—	—	—	—	—	—

## Anzeiger.

### Nothwendiger Verkauf.

Die den Erben der Constantine Pietruschka zu Klein-Strehlitz gehörigen Grundstücke

Nr. 22 und Nr. 94 Klein-Strehlitz sollen zum Zwecke der Auseinanderlegung der Miteigenthümer im Wege der nothwendigen Subhastation

am 3. Januar 1879, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 4 verkauft werden.

Zu dem Grundstücke Nr. 22 Klein-Strehlitz gehören 87 Ar 50 □ Meter und zu dem Grundstücke Nr. 94 Klein-Strehlitz 1 Hektar 11 Ar 60 □ Meter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und sind dieselben und zwar:

Nr. 22 bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 2,24 Thlr. und

Nr. 94 bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 4,37 Thlr. veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende

Nachweisungen können in unserem Bureau 2 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums- oder andere, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird am 6. Januar 1879, Vormittags 11 Uhr in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 4 von dem unterzeichneten Subhastationsrichter verkündet werden.

Neustadt OS., den 26. Oktober 1878.

Königl. Kreis-Gericht. Der Subhastations-Richter.

### Nothwendiger Verkauf.

Der dem Franz Kahner gehörige Antheil an dem Grundstück Nr. 149 Psychod soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 3. Januar 1879, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

vor dem unterzeichneten Subhastationsrichter in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 4 verkauft werden.



Zu dem Grundstück gehören 60 Ar 34 ☐ Meter der Grundsteuer unterliegende Pändereien und ist dasselbe:

bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 0,84 Thlr.,

bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 36 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen u. andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau II. während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums- oder andere, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben zur Vermeidung der Präclufion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird am 6. Januar 1879, Vormittags 11 Uhr in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 4 von dem unterzeichneten Substitutionsrichter verkündet werden.

Neustadt O.S., den 25. October 1878.

Königl. Kreis-Gericht. Der Substitutionsrichter.

## Holz-Verkauf. Königl. Oberförsterei Schelitz.

Donnerstag, den 14. November 1878.

Vormittags 10 Uhr

sollen im Langer'schen Gasthause zu Schelitz nachstehende Hölzer öffentlich verkauft werden:

I. Schutzbezirk Rehhof. (Zagen 151 u. Totalität.)

2	Raummeter	Eichen-Knüttel,
21	"	Birken-Kloben,
circa 350	"	Kiefer-Kloben,
100	"	Fichten-Kloben,
5	"	Fichten-Knüttel.

Außerdem verschiedene Brennholzsortimente aus den Schutzbezirken Jägerhaus I., Jägerhaus II. und Sehschütz.

Schelitz, den 4. November 1878.

Der Königl. Oberförster.

Am 3. d. Mts. ist dem Gerichtsmann Springer in Wildgrund ein braun und weiß gefleckter Jagdhund zugelaufen. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben nach Erstattung der Insertions-Gebühren und Futterkosten daselbst abholen.



## Benedictiner, Doppelkräuter-Magenbitter.

Nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden Recept fabrizirt von C. Pingel in Göttingen.

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerfölich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen (Grippe), Blähungen, Schwindel, Hautausschlägen (Flechten), Athemnoth, Sicht, Rheumatismus, bei allen Schwachzuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden und vielen anderen Krankheiten des Körpers.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die saffranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

Preis à Flasche von circa 330 Gramm Inhalt 3 Mark 50 Pf. } gegen  
" " " " " 660 " " 6 " 75 " } Postvorschuß.

Die Verpackung wird billigt berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Flasche gratis.

Nur allein ächt zu beziehen durch

C. Pingel, Göttingen (Prov. Hannover).

Niederlage in Neustadt O.S. bei Herrn Constant Schneider, in Beuthen bei Herrn Apotheker Schurpfell, in Breslau bei Herrn S. G. Schwartz, Dhlauerstraße 21.

Herr W. Meyer, Maler, Neurobe in Schlesien, berichtet: Senden Sie mir umgehend wieder 2 Flaschen Benedictiner für meine Frau, da sich dieselbe schon bedeutend stärker fühlt etc.

**Loose**  
**zur Kölner Dombau-Lotterie**

sind noch einige zu haben, aber nur für 3 Mark 50 Pf., da dieselben bereits in Köln vergriffen sind.  
**H. Raupach, Neustadt D.S.**

**Elegant, solide und billig.**

**JOSEF ADLER's**  
**erstes Wiener Möbel-Magazin,**  
**Leobschütz,**

bietet die größte Auswahl von  
**Möbel-, Spiegel- und Polster-Waaren**

und empfiehlt unter andern als ganz besonders preiswerth:

complete Sophas, gepolstert mit Ripsüberzug	à Mk. 30,
große zweithürige Kleider- und Wäscheschränke	à Mk. 30,
Waschtische mit Marmor	à Mk. 30,
Wiener Pfostenbetten	à Mk. 15,
feine Toilette-Tische	à Mk. 15,
Stühle	à Mark 3.

**Conlante Zahlungsbedingungen.**

**Gefunden**

wurde auf der Chaussee von Neustadt D.S. nach  
Baldorf eine rothe, schwarz farrirte wollene Pferde-  
decke und ein brauner Burnus.

Gegen Erstattung der Insertionskosten können die  
Eigenthümer diese Sachen in der Amtskanzlei in  
Empfang nehmen.

Kunzendorf den 4. November 1878.

Der Amtsvorsteher.

**Pianinos**

von **Th. Weidenslaufer, Berlin**

88 Dorotheenstrasse 88.

Kostenfreie Probesendung; billige Fabrikpreise;  
leichteste Abzahlung; 5 Jahre Garantie; hoher  
Rabatt bei Baarzahlung; ehrende Zeugnisse und  
Preis-Courant sofort gratis.



## Die Eisengießerei und Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

von  
**E. Januscheck, Schweidnitz,**  
empfehl

### Schlagleisten-Dreschmaschinen und Roßwerke,

ein-, zwei- und dreispännig,

### Stiften-Dreschmaschinen für Hand- u. Rosswerkbetrieb,

letztere eignen sich speciell für den kleinen Besitzer und  
zeichnen sich durch leichten Gang und vorzügliche  
Leistungsfähigkeit aus.

### Siedemaschinen

von 75 M. aufwärts, zu  
Hand- u. Rosswerkbetrieb,

### Getreidefuttermal- u. Quetschmaschinen, Ringelwalzen, — Mülmaschinen, Schüttelwerke etc.

Die Maschinen werden auf Wunsch montirt und  
wird entsprechende Garantie geleistet.

Reparaturtheile werden stets vorrätzig gehalten und  
Reparaturen aller Art von Maschinen prompt  
ausgeführt.

## 20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher mir Baumschwärmer, die die kaum  
gepflanzten Bäume an hiesigen Communications-  
Wegen beschädigen, oder wie dies schon öfters der Fall,  
gänzlich vernichten, so zur Anzeige bringt, daß sie ge-  
richtlich zur Bestrafung gezogen werden können. Daß-  
selbe bezieht sich auch auf Warnungstafeln, welche an  
verbotenen, sowie öffentlichen Wegen hiesiger Feldmark  
angebracht sind.

Ewardawa, den 30. Oktober 1878.

Der Amtsvorsteher.

## Holz-Verkauf.

Zum öffentlichen Verkauf von **Don-, Auf- und  
Brennholz** werden folgende Termine anberaumt:

- 1) Im Revier Riegersdorf am 29. Novem-  
ber c., früh von 9 Uhr ab im Thienel'schen  
Gasthause zu Riegersdorf.
- 2) Im Revier Eichhäusel am 3. Dezember c.,  
früh von 10 Uhr ab im hiesigen Rathhaus-  
saale.
3. Im Revier Wildgrund am 6. Dezember  
c. früh von 9 Uhr ab im Gasthause zu  
Wildgrund.

Neustadt OS., den 6. November 1878.

Die städtische Forst-Verwaltung.

## **Siedsalz**

in feiner und grober Körnung pro Sack Mt. 10,80.

## **Viehsalz**

in (schöner grober Körnung (fast weiß) pro Sack M. 3,50.

Bei Abnahme größerer Posten, oder mindestens 10  
Sack entsprechend billiger empfiehlt ergebenst  
Neustadt OS.

**Wilh. Rudolph,  
Haller-Salz-Niederlage.**

Vom 1. November ab ist mein Mühlen-  
werk wieder im Betrieb.

Wiese gräßlich, Niedermühle.

**Gebhard Heissing.**

Redacteur: Giersberg, Kreis-Secretair.

Druck und Verlag von G. Naupach.

## Nachtrag zu den amtlichen Bekanntmachungen.

Nr. 284. Betrifft die Klassensteuer-Veranlagung pro 1879/80.

Zum Verfolg der Kreisblatt-Verfügung vom 30. v. Mtö. (Stück 44 Nr. 275) werden die Termine zur  
Revision der Einkommens-Nachweisungen und der Personenstands-Register für die Veranlagung der Klassen-  
steuer pro 1879/80, wie folgt, hiermit festgesetzt:

Am **Donnerstage, den 28. November c.** für die Ortschaften: Achthuben, Altstadt, Altzülz, Schweinsdorf,  
Wadenau, Moschen, Pegelsdorf, Mühlendorf und Polnisch-Müllmen;

am **Freitage, den 29. November c.** für die Ortschaften: Ellguth, Ernestinenberg, Josephsgrund, Groß-  
Pransien, Riegersdorf, Kreiwitz, Zassen, Blaschewitz, Kröschendorf und Polnisch-Oberdorf;

**am Sonnabende, den 30. November c.** für die Ortschaften: Simsdorf, Rosenberg, Dobrau, Stöblau, Siebenhuben, Elßnig, Schlogwitz, Laßwitz, Koblisdorf, Klein-Pramsen, Deutsch- und Polnisch-Probniß;

**am Montage, den 2. Dezember c.** für die Ortschaften: Broschütz, Kramelau, Sedschütz mit Pechhütte, Schieggau, Polnisch-Rasselwitz, Grocholub, Radstein, Ober-Schartowitz, Wilkau und Deutsch-Müllmen;

**am Mittwoch, den 4. Dezember c.** für die Ortschaften: Repsch, Twardawa, Wildgrund mit Neudeck und Eichbäusel, Bresniß, Pogosch, Fronzke, Dittersdorf, Stiebindorf, Zarichowitz und Pietna;

**am Donnerstage, den 5. Dezember c.** für die Ortschaften: Ringwitz, Lonschnitz, Zeiselschütz, Schelitz, Kerpen, Körnitz, Neuhof, Rosnochau, Neu-Kuttendorf, Reiterdorf, Schwärze und Wiese paul.;

**am Freitage, den 6. Dezember c.** für die Ortschaften: Carlshof-Seherrswald, Dratsch, Zellin, Kujau, Ottok, Grabine, Zowade, Dirschelwitz freih. und gräfl. und Mochau freih., gräfl. und paul.;

**am Montage, den 9. Dezember c.** für die Ortschaften: Schönowitz, Waschelwitz, Schreiberdorf, Buchelsdorf, Dobersdorf, Fröbel, Krobusch, Ziabnik, Neudorf und Mokrau;

**am Mittwoch, den 11. Dezember c.** für die Ortschaften: Friedersdorf, Alt-Kuttendorf, Kommornitz, Bobkowitz, Schwesterwitz, Schloßgemeinde Ober-Glogau, Glögliden, Weingasse und Hinterdorf;

**am Donnerstage, den 12. Dezember c.** für die Ortschaften: Dorf und Städtel Steinau, Kunzendorf, Langenbrück, Psychod, Leopoldsdorf und Schmietzsch;

**am Sonnabende, den 14. Dezember c.** für die Ortschaften: Walzen, Zabierzau, Leuber, Deutsch-Rasselwitz und Dittmannsdorf;

**am Montage, den 16. Dezember c.** für die Ortschaften: Klein-Strehlitz, Schnellewalde und Wiese grfl.;

**am Mittwoch, den 18. Dezember c.** für die Stadtgemeinden: Ober-Glogau und Zülz und

**am Donnerstage, den 19. Dezember c.** für die Stadtgemeinde Neustadt D.S.

Zu diesen Terminen haben sich die Herren Gemeindevorsteher und Gemeindegemeinder von Vormittags 9 Uhr ab im Königl. Landrathsamte hier selbst pünktlich einzufinden.

Auch die Theilnahme der Herren Gutsvorsteher ist erwünscht.

Es genügt, wenn die Einkommens-Nachweisung und das Personenstands-Register einfach mit zur Stelle gebracht werden, und kann die Anfertigung des Duplikats der Einkommens-Nachweisung nach Revision des Originals erfolgen.

Auch die im Besitze der Gemeinde befindliche Abschrift der Grundsteuer-Mutterrolle und etwaige sonstige auf die Einschätzung bezügliche Schriftstücke sind bei der Revision hier vorzulegen.

Neustadt D.S., den 7. November 1878.

Der Königl. Landrath.

**Dr. von Wittenburg.**